Stadtbetriebe Siegburg AöR
– ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG –

0858/IX

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	01.12.2026		

Bericht aus den Stiftungen
a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung
b) Stiftung Illustration

Sachverhalt des Vorstandes:

a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung

Der Siegburger Kompositionswettbewerb erzielte, wiederum in Kooperation mit dem Musikverlag Edition 49, nach dem vorigen Wettbewerb von 2023 eine abermalige Rekordteilnahme von knapp 300 Einreichungen weltweit. Das Preisträgerkonzert findet am 27.6.2026 in St. Anno mit dem Chorus Novus Siegburg statt.
Die Konzerte der Kammermusikreihe fanden wie geplant statt, darunter auch eines mit Werken aus dem Manuskriptarchiv des DTKV.
Der Siegburger Nachwuchskomponist David Kühn hat seinen Kompositionsauftrag – Vollendung eines nur als Skizze vorliegenden Orchesterwerks von Humperdinck („Ländliche Szenen“) – erfüllt, das Werk wurde beim Konzert der Jungen Sinfonie Siegburg am 26.09.2026 uraufgeführt.
Als vierter Band der „Siegburger Humperdinck-Studien“ ist die Biografie der „Hänsel und Gretel“-Librettistin Adelheid Wette erschienen. Autor ist der Freiburger Neuzeit-Historiker Prof. em. Dr. Wolfram Wette, Enkel von Adelheid Wette. Das Buch wird neben der Humperdinck-Stiftung maßgeblich durch die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln, den LVR und die Humperdinckfreunde Siegburg e. V. gefördert. Erschienen ist es im Verlag Klaus-Jürgen Kamprad, der gerade mit dem Deutschen Verlagspreis 2026 von Kulturstaatsminister Wolfgang Weimer ausgezeichnet worden ist.
Als weiteres großes Stiftungsprojekt fand am 6./7. November 2026 das Symposium „Engelbert Humperdinck – Der Lehrer und seine Schülerschaft“ im Stadtmuseum Siegburg statt. Als Rahmenprogramm fand ein Konzert am Humperdinck-Glockenflügel mit dem Trio Alterna – Preisträger des Siegburger Kammermusikwettbewerbs für historische Aufführungspraxis „Beethoven in seiner Zeit“ im Rahmen von BTHVN2020 – statt.
Spezialmappen für die fachgerechte Archivierung von historischen Dokumenten des Humperdinckarchivs wurden angeschafft.
Das Probenwochenende des Chores „Colors of Cologne e. V.“ – ein multinationaler Chor zur Integrations- und Sprachförderung von Migrant:innen – fand gemäß Antrag auf Förderung statt.
Das Josef-Woelfl-Museum in Bonn, das mit Unterstützung u. a. der Humperdinckstiftung ausgestattet wurde, feierte seine Eröffnung am 4.10.2026.

b) Stiftung Illustration

Wie bei der letzten Kuratoriumssitzung beschlossen, widmet sich die Stiftung Illustration verstärkt der Nachwuchsförderung in der Sparte Illustration. Damit beteiligte sich die Stiftung in diesem Jahr erstmalig bei dem internationalen Illustrationswettbewerb „PiCTURE THiS! 2026“, einem 2014 ins Leben gerufenen Wettbewerb zur Unterstützung junger, talentierter Illustrator*innen, die bislang

noch kein Bilderbuch veröffentlicht haben. Die deutschen Gewinnerbilder wurden zudem bis Ende November im Bilderbuchmuseum gezeigt.
Basierend auf der Idee, Nachwuchs zu unterstützen, wurde in diesem Jahr am 29. August 2026 seitens der Stiftung Illustration ein eintägiger Workshop veranstaltet, der unter dem Titel „Ihr seid gefragt!“ junge angehende Illustrator*innen aus ganz Deutschland nach Troisdorf einlud, um den Studierenden durch Erfahrungsberichte aus verschiedenen Bereichen des Bilderbuchschaffens Einblicke in die Illustrationsszene und das Verlagswesen zu geben.
Darüber hinaus beteiligte sich die Stiftung Illustration beim Wettbewerb „Serafina“, der sich an junge Illustrator*innen wendet, die bereits erste Bilderbücher auf den Markt brachten. Die Verleihung des Preises erfolgte auf der Frankfurter Buchmesse; die Stiftung Illustration wurde seitens der Geschäftsführerin vertreten und war aktiv an der Preisverleihung beteiligt.
Mit der Ausstellung „Geschenke fürs Museum. Wir sagen Dankeschön“ gibt das Bilderbuchmuseum vom 5. Dezember 2026 bis zum 28. Februar 2027 einen ausgewählten Überblick über die Zugänge von Originalillustrationen der letzten zwei bis drei Jahre. Dabei werden in einem eigenen Ausstellungsraum Arbeiten aus der Sammlung der Stiftung Illustration gezeigt, um Künstlerinnen wie Jutta Bauer, Verena Ballhaus oder Eva Scherbarth besonders zu danken. Diese Illustratorinnen übergaben in den letzten Jahren zahlreiche Blätter in die Stiftung und bereicherten somit den Gesamtbestand.
Die angedachte Publikation zu ausgewählten Illustrator*innen ist noch in Planung; erste Ergebnisse sind bei der nächsten Kuratoriumssitzung zu erwarten.

Siegburg, 22.10.2026